

Dreimonatsbericht 2003

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2003



Dreimonatsbericht
2 0 0 3

Pandatel: Strukturen modernisieren und Kosten senken

Konjunkturelle und politische Unsicherheiten machten sich bei Pandatel in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres überproportional stark bemerkbar. Dadurch konnte das Unternehmen die eigenen Umsatzerwartungen nicht erreichen. Das weltweit nochmals deutlich verschlechterte Investitionsklima, vor allem auf den Hauptabsatzmärkten von Pandatel, sowie notwendige Umstrukturierungen im Unternehmen waren hierfür verantwortlich. Die politischen Unsicherheiten, die durch die Irak-Krise hervorgerufen wurden, veranlassten viele Unternehmen, ihre Investitionen in Netzwerktechnologie weiter zurückzustellen.

Pandatel reagierte jedoch auf die sich abzeichnende Umsatzschwäche frühzeitig und nachhaltig. So wurde die Tochtergesellschaft Pandatel Inc. in den USA bereits Ende vergangenen Jahres verkleinert, im Februar dieses Jahres das Vertriebsbüro in Stockholm, Schweden aufgelöst und für den gesamten Konzern eine Reihe von Maßnahmen zur

Kostensenkung ausgearbeitet. Kostensenkungsmaßnahmen alleine sind jedoch auf Dauer keine strategische Lösung für ein auf Wachstum ausgelegtes Unternehmen: Auf der CeBIT Mitte März stellte der Vorstand Presse und Analysten die Drei-Säulen-Strategie vor, mit der die Innovations- und Vertriebskraft gestärkt werden (s. Seite 8). Erste Erfolge bei der Umsetzung kann Pandatel bereits verbuchen. So hat die Gesellschaft den Vertrieb personell und strukturell umgebaut und mehrere fremdentwickelte (OEM-)Produkte ins Portfolio aufgenommen. Die Kooperationsverhandlungen mit zwei interessanten Unternehmen verlaufen viel versprechend. Dennoch bleibt der Kern des Hightech-Unternehmens Pandatel weiterhin die Entwicklung innovativer Produkte. Die „Product Roadmap“ – ein Entwicklungsplan für alle Pandatel-Produkte – hilft hier, künftig Entwicklungssynergien besser zu nutzen und Planungsabweichungen schnell zu korrigieren. Kürzere Entwicklungszeiten können so schon bald realisiert werden.

Pandatel-Konzern

(nach US-GAAP)

	01.01. – 31.03.2003	01.01. – 31.03.2002
Umsatzerlöse (in T€)	3.849	7.053
Ergebnis vor Ertragsteuern (in T€)	-2.017	1.059
Periodenüberschuss/-fehlbetrag (in T€)	-1.307	427
Periodenüberschuss/-fehlbetrag je Aktie (in €)	-0,18	0,06
Mitarbeiter (durchschnittlich)	174	154

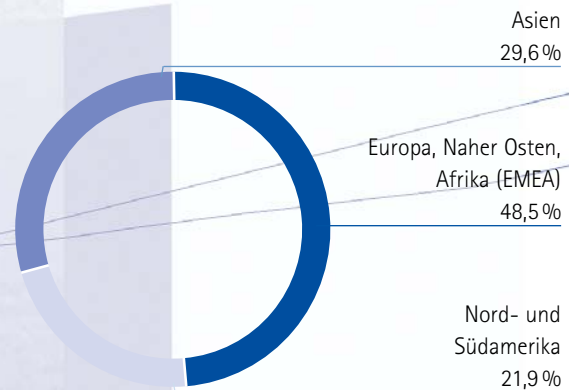
Umsätze spiegeln regionale Entwicklungen

Der Konzernumsatz lag in den ersten drei Monaten des Jahres bei 3,85 Mio.€ im Vergleich zu 7,05 Mio.€ im Vorjahreszeitraum. In Deutschland waren die Umsatzeinbußen sehr stark – ein deutliches Zeichen für den politisch erzeugten Investitionsstau hier zu Lande. Die Exportquote ist mit 89,2% gegenüber 87,9% im gleichen Zeitraum des Vorjahres weiterhin hoch.

Einen schwachen Geschäftsverlauf verzeichnete auch das EMEA-Geschäft (Europa, Naher Osten, Afrika) insgesamt mit einem Umsatzrückgang um 47,8% auf 1,87 Mio.€ (Vorjahreszeitraum 3,57 Mio.€). Besonders die in den letzten Quartalen umsatzstarken Länder Deutschland, Großbritannien und Italien enttäuschten; die Region Ost-Europa zeichnete sich weiter durch einen stark schwankenden Umsatz aus. Diesem Verlauf hat Pandatel durch eine neue Vertriebsstruktur für die EMEA-Märkte sowie die Schließung des Vertriebsbüros in Stockholm Rechnung getragen.

Die Region Asien-Pazifik, mit einem Umsatzanteil von knapp 30% ein wichtiger Markt für Pandatel, entwickelte sich ähnlich. Hier musste Pandatel einen Umsatzrückgang von 45,9% verbuchen. In absoluten

Umsatz nach Regionen



Zahlen bedeutet dies Umsatzerlöse in Höhe von 1,14 Mio.€, verglichen mit 2,10 Mio.€ im Vergleichsquarteral des Vorjahres. Dennoch bleibt Pandatel für Asien vorsichtig optimistisch und geht von einem Anspringen der Investitionstätigkeit spätestens im zweiten Halbjahr 2003 aus. Diese Prognose lässt sich jedoch nur halten, wenn die Lungenkrankheit SARS in Asien schnell eingedämmt werden kann und der US\$ wieder zu alter Stärke zurückfindet.

Auf den bereits im Jahr 2002 schwachen amerikanischen Märkten konnte der Abwärtstrend nicht gestoppt werden. Während die USA mit -35,5% oder 0,76 Mio.€ (Vergleichszeitraum Vj: 1,17 Mio.€) noch im Rahmen der Erwartungen lagen, erlebte der lateinamerikanische Markt auf Grund der Finanzkrise in Argentinien und den Nachbarstaaten einen fast vollständigen Investitionsstopp. Pandatel verzeichnete hier, bei einem Umsatz von 0,09 Mio.€, einen Umsatzrückgang von -56,9% (Vergleichszeitraum Vj: 0,20 Mio.€).

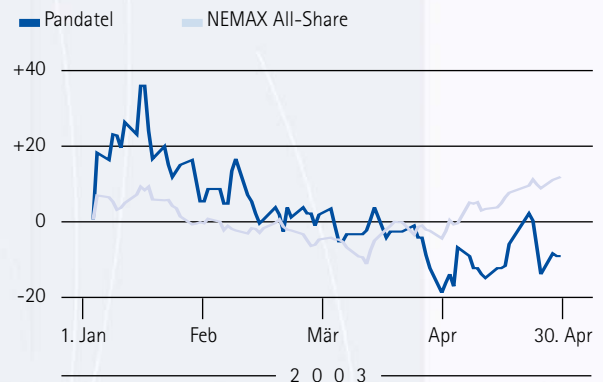
Der Auftragseingang von Pandatel lag zum 31.03.2003 bei 4,9 Mio.€, verglichen mit 9,6 Mio.€ im Vorjahr. Der Auftragsbestand hatte einen Stichtagswert von 3,9 Mio.€ (Vergleichszeitraum Vj: 5,0 Mio.€).

Ergebnis nicht zufrieden stellend

In den ersten drei Monaten des Jahres wies Pandatel aufgrund der Umsatzrückgänge ein Ergebnis vor Steuern von $-2,02$ Mio. € aus. (Vergleichszeitraum Vj: $1,06$ Mio. €). Der im Berichtszeitraum aufgelaufene Jahresfehlbetrag lag bei $1,31$ Mio. €, im Vorjahreszeitraum wurde ein Überschuss von $0,43$ Mio. € ausgewiesen.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verbesserte sich im Vergleich zum ersten Quartal 2002 deutlich: Wurden im Vorjahr noch $-4,02$ Mio. € ausgewiesen, reduzierte Pandatel diesen Wert auf $-0,68$ Mio. € im abgelaufenen Quartal. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit stieg von $-0,29$ Mio. € auf $2,35$ Mio. €. Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden verkauft und als Tagesgeld neu angelegt, so dass die liquiden Mittel, die für Akquisitionen zur Verfügung stehen, mit $26,45$ Mio. € einen neuen Höchststand erreichten.

Kursentwicklung der Pandatel-Aktie im Vergleich Performance in %

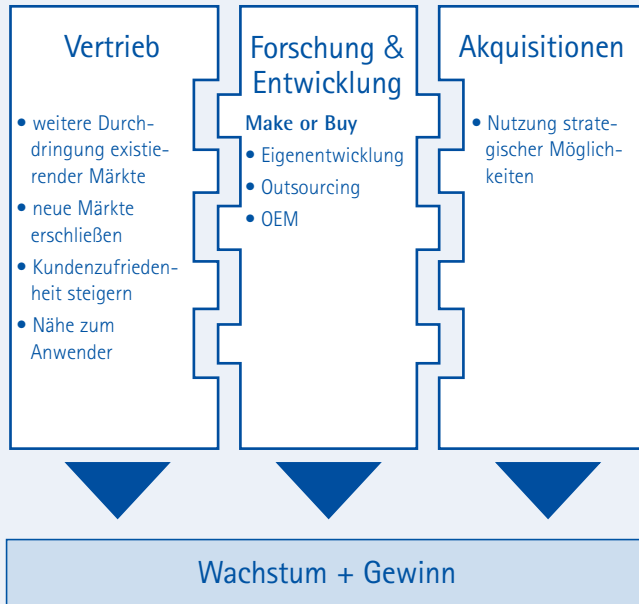


Aktie deutlich unterbewertet

Mit der Neusegmentierung des Aktienmarkts hat die Deutsche Börse AG die Pandatel-Aktie in den Prime Standard aufgenommen. Die Notierung folgte im Berichtsquartal den Vorgaben der Benchmark NEMAX All-Share*. Nach einem Jahreshoch mit $4,55$ € Mitte Januar folgte ein kontinuierlicher Abwärtstrend bis zum Allzeittief von $2,50$ € am Berichtsstichtag. Im Lauf des Monats April stieg die Aktie wieder bis auf $2,80$ €. Dieser Börsenwert stellt immer noch eine deutliche Unterbewertung des Unternehmens dar, betragen doch die liquiden Mittel inklusive der Wertpapiere des Umlaufvermögens allein $4,01$ € pro Anteil.

* Ab 24. März hat die Deutsche Börse die Indexwelt neu gestaltet; der Vergleichsindex für Pandatel ist seitdem der Technology-All-Share-Index.

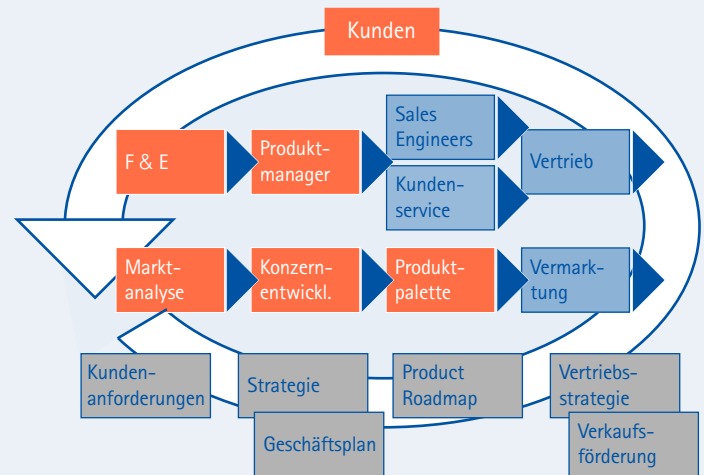
■ Drei-Säulen-Strategie



Unternehmensführung setzt Drei-Säulen-Strategie schnell und konsequent um

Die Unternehmensführung von Pandatel hat das abgelaufene Quartal genutzt, um Schwachstellen des Unternehmens aufzudecken und die Stärken einer über 15-jährigen Erfahrung als mittelständisches Hightech-Unternehmen herauszuarbeiten. Die im März vorgestellte Drei-Säulen-Strategie ist das erste Ergebnis eines Prozesses, der das Unternehmen noch konsequenter auf die Zielmärkte hin ausrichtet wird. Das Konzept umfasst alle Unternehmensbereiche mit dem Ziel, Produkte schneller marktfähig zu machen und günstiger anbieten zu können. Die größten Veränderungen betreffen Vertrieb, Forschung und Entwicklung sowie Produktion als Kernbereiche eines produktgetriebenen Hightech-Unternehmens.

■ Sales Model



Näher am Kunden, kürzere Entwicklungszeiten und effizientere Nutzung der Produktionskapazitäten

Für die Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika) hat das Unternehmen die neue Funktion des Director Sales geschaffen. Ilan Elad, der diese Funktion ausübt, kommt von einem Vertriebspartner der Pandatel. Die Vertriebsdirektion ist mit dem Umbau der Vertriebsstruktur betraut. Pandatel will Endnutzern von Netzwerktechnologie die Qualität und Kosteneffizienz seiner Produkte nahe bringen und damit weitere Nachfrage bei den Distributoren und Systemintegratoren auslösen. Hinter dieser Strategie steckt ein neues Kundenverständnis: Endkunden der Pandatel-Technologie, also Netzwerkbetreiber und Unternehmen mit eigenen Netzwerken, sind für Pandatel nicht nur Abnehmer, sondern Partner, die wichtige Impulse für die Entwicklung geben. Diese partnerschaftliche Beziehung auszubauen ist ein elementarer Teil der neuen

Vertriebsstruktur. Beratung heißt nicht nur, Lösungen zu präsentieren, sondern auch zuzuhören und Anforderungen des Kunden schnell in zuverlässige und wettbewerbsfähige Produkte umzusetzen. Die früheren hierarchischen Vertriebsstrukturen mit einer Trennung zwischen Akquise und Auftragsbearbeitung hat Pandatel aufgehoben und durch eine Teamstruktur ersetzt, die den Mitarbeitern mehr Eigenverantwortung lässt und besseren Know-how-Austausch ermöglicht. Erste Erfolge des neuen Kundenverständnisses konnte Pandatel auf der CeBIT nachweisen: Trotz eines Rückgangs der CeBIT-Besucherzahlen um 17% verzeichnete Pandatel deutlich mehr Neukundenkontakte – eine Steigerung von 13% gegenüber der Messe im Jahr 2002.

Pandatel hat sich zum Ziel gesetzt, die Innovationsrate zu erhöhen. Durch die größere Kundennähe kann das Unternehmen Produkte künftig schneller entwickeln, da die Erfahrungen der Vertriebsmitarbeiter sofort an die Entwicklungsabteilung weitergereicht werden und in die Produkte einfließen. Hierbei besitzen die Sales Engineers und Product Manager eine Schnittstellenfunktion. Sie sind auch maßgeblich an der Weiterentwicklung der Anfang des Jahres eingeführten Product Roadmap beteiligt. Die teilweise Auslagerung von Entwicklungen bei der Produktpflege und -verbesserung wird die Entwicklungsabteilung entlasten. Diese kann sich künftig auf Highend-Lösungen konzentrieren, die eine höhere Wertschöpfung bieten. OEM-Vereinbarungen werden noch stärker genutzt, um zusätzlichen Umsatz zu generieren und das Produktportfolio abzurunden.

Ein Beispiel ist die jüngst geschlossene Vereinbarung, bei der Pandatel nicht nur einen Teil des neuen modularen Multiplexers IPV-MUX herstellt, sondern auch das weltweite Exklusivrecht zum Vertrieb dieses Hightech-Produkts erwerben konnte. Produkte, deren Absatz sich besonders gut entwickelt, werden dann, wo möglich, komplett übernommen, um die Gewinnmarge und die Fertigungsauslastung zu verbessern. Dies ist im April 2003 mit der kompletten Übernahme des Glasfaser-Multiplexers S-MUX 155 gelungen. Seit ihrer Vorstellung auf der CeBIT verzeichnet Pandatel für beide Geräte erfreulich viele Anfragen für den Einsatz in Großprojekten.

S-MUX 155

Der S-MUX 155 ist ein kompakter, günstiger Multiplexer, der Daten von bis zu fünf Anwendungen gleichzeitig übertragen kann. Daten und Sprache werden „gemultiplext“, d. h. für die Übertragung über eine Glasfaser-Festverbindung zusammengefasst. Das Gerät ist für kleinere Unternehmen wie Carrier wirtschaftlich einsetzbar.



IPV-MUX

Der modulare IP-Multiplexer IPV-MUX kann ebenfalls eingesetzt werden, um Sprache und Daten parallel zu übertragen. Der IPV-MUX wird beispielsweise genutzt, um verschiedene Unternehmensteile oder Filialen miteinander zu verbinden; die bestehenden Infrastrukturen – wie Telefonanlagen – bleiben dabei weiterhin im Einsatz, so dass keine zusätzlichen Kosten entstehen.



Meldepflichtiger Wertpapierbestand

zum 31.03.2003

	Aktien- anzahl	Anzahl Optionen	Anteil am Grundkapital in %
Vorstand			
Heinrich-J. Kraus	0	25.000	0,35
Frank Mauritz	0	41.666	0,58
Norbert Wienck	0	49.999	0,69
Aufsichtsrat			
Axel Haas	50.000	0	0,69
Uwe Hannig	200	0	<0,01
Steffen Leistner	1.145	0	0,02

Aktionärsstruktur

Augusta Technologie AG	57,9 %
Freefloat	35,5 %
Detlef Küster	6,6 %

Finanzkalender 2003

Hauptversammlung	28. Mai
Sechsmonatsbericht	13. August
Neunmonatsbericht	12. November

Weltweit ist Pandatel mit seiner Produktpalette auf Messen und Ausstellungen präsent und berät Kunden und Anwender über Einsatzmöglichkeiten und Kostenvorteile bei der Nutzung von Pandatel-Technologie. In diesem Jahr war Pandatel bereits in Lodz, Moskau, Mailand, Prag, Brüssel, Amsterdam und Lahore auf Ausstellungen und Messen vertreten. Das Messe-Highlight war auch in diesem Jahr die CeBIT in Hannover.

Konzernzahlen der Pandatel AG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2003

Bilanz des Pandatel-Konzerns	14
Gewinn- und Verlustrechnung des Pandatel-Konzerns	18
Kapitalflussrechnung des Pandatel-Konzerns	20
Eigenkapitalveränderungsrechnung	22

Bilanz des Pandatel-Konzerns

zum 31. März 2003

Aktiva		
Werte in T€	31.03.2003	31.12.2002
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	26.453	24.785
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.494	5.111
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.903	5.594
Vorräte	8.068	7.752
Latente Steuern	2.016	1.225
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	2.837	2.540
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	45.771	47.007
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	2.000	2.094
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.219	1.312
Finanzanlagen	0	0
Ausleihungen	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0
Übrige	90	83
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	3.309	3.489
Summe Aktiva	49.080	50.496

Bilanz des Pandatel-Konzerns

zum 31. März 2003

Passiva		
Werte in T€	31.03.2003	31.12.2002
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	6	0
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger fälliger Anteil an langfristigen Darlehen	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	983	564
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	0	100
Rückstellungen	849	1.156
Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	138	138
Latente Steuern	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	618	615
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.594	2.573
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	0	0
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	0	0
Latente Steuern	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	0	0
Minderheitenanteile	0	0
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.225	7.225
Kapitalrücklage	33.206	33.132
Bilanzgewinn	6.378	7.685
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-323	-119
Eigenkapital, gesamt	46.486	47.923
Summe Passiva	49.080	50.496

Gewinn- und Verlustrechnung des Pandatel-Konzerns

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2003

Werte in T€	01.01.2003 - 31.03.2003	01.01.2002 - 31.03.2002
Umsatzerlöse	3.849	7.053
Herstellungskosten	-2.406	-3.096
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.444	3.957
Vertriebskosten	-1.826	-1.586
Allgemeine und Verwaltungskosten	-1.183	-1.074
Forschungs- und Entwicklungskosten	-788	-607
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0	0
Abschreibungen auf den Firmenwert	0	0
Betriebsergebnis	-2.352	690
Zinserträge	266	362
Beteiligungserträge	0	0
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	0
Währungsgewinne/-verluste	32	-53
Sonstige Erlöse	36	59
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-2.017	1.059
Steuern vom Einkommen und Ertrag	710	-632
Außerordentliche Erträge	0	0
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-1.307	427
Minderheitenanteile	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.307	427
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	-0,18	0,06
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	-0,18	0,06
Durchschnittl. im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück	7.225.000	7.225.000
Durchschnittl. im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Stück	7.236.675	7.225.000

Kapitalflussrechnung des Pandatel-Konzerns

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2003

Werte in T€	01.01.2003 - 31.03.2003	01.01.2002 - 31.03.2002
Jahresüberschuss vor außerordentlichen Posten	-1.307	427
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	318	260
Stock-Option-Aufwand	74	-66
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0
Gewinn/Verlust Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	-2	13
Cashflow	-918	634
Zunahme/Abnahme der		
Vorräte	-316	-767
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.689	1.542
anderen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.150	-2.749
Zunahme/Abnahme der		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	419	1.153
latenten Steuern	791	-107
anderen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	383	-3.720
Ein- und Auszahlung von außerordentlichen Posten	0	0
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-684	-4.014
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	33	18
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-125	-193
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-36	-111
Einzahlungen für Verkauf von Wertpapieren	2.488	0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-9	-4
Auszahlungen auf Grund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	2.351	-291
Veränderungen langfristiger Verbindlichkeiten	0	0
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhung)	0	0
Auszahlungen an Unternehmenseigner (Dividenden)	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.668	-4.304
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0
Finanzmittelfonds am Anfang des Geschäftsjahres	24.785	18.121
Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums	26.453	13.815
Gezahlte Zinsen	1	0
Gezahlte Steuern	71	553

Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital				Übrige erfolgsneutrale Eigenkapitaländerungen			
	Aktien	Betrag	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Gewinn- vortrag	Kumulierte Wechsel- kursan- passungen	Available- for-sale- Wert- papiere	Summe
	Stück	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand zum 31. Dezember 2000	7.225.000	7.225	32.984	1.295	8.604	31	25	50.164
Stock-Option-Plan	-	-	-130	-	-	-	-	-130
Jahresüberschuss	-	-	-	-	2.339	-	-	2.339
Dividende	-	-	-	-	-2.142	-	-	-2.142
Unrealisierte Kurs- und Währungsdiff. ¹	-	-	-	-	-	90	-9	81
Stand zum 31. Dezember 2001	7.225.000	7.225	32.854	1.295	8.801	121	16	50.312
Stock-Option-Plan	-	-	278	-	-	-	-	278
Zuführung zu den Gewinnrücklagen	-	-	-	1.728	-1.728	-	-	-
Jahresüberschuss	-	-	-	-	-1.400	-	-	-1.400
Dividende	-	-	-	-	-1.011	-	-	-1.011
Unrealisierte Kurs- und Währungsdiff. ²	-	-	-	-	-	-32	-224	-256
Stand zum 31. Dezember 2002	7.225.000	7.225	33.132	3.023	4.662	89	-208	47.923
Stock-Option-Plan	-	-	74	-	-	-	-	74
Zuführung zu den Gewinnrücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahresüberschuss	-	-	-	-	-1.307	-	-	-1.307
Dividende	-	-	-	-	-	-	-	-
Unrealisierte Kurs- und Währungsdiff. ³	-	-	-	-	-	-170	-34	-204
Stand zum 31. März 2003	7.225.000	7.225	33.206	3.023	3.355	-81	-242	46.486

¹ abzüglich Steuern von 32 T€

² abzüglich Steuern von -68 T€

³ abzüglich Steuern von -140 T€

Pandatel ist ein weltweit agierender Spezialanbieter professioneller Netzwerk-Technologie. Als Hightech-Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt die Gesellschaft optische Komponenten und Systeme für Datenübertragung und Netzzugang. Rund 170 Pandatel-Mitarbeiter am Stammsitz Hamburg, in den Tochtergesellschaften in New Jersey und Singapur sowie den Repräsentanzen in London, Miami, Paris und Shanghai betreuen Kunden in mehr als 80 Ländern.

Pandatel gehört seit mehr als 15 Jahren zu den Technologieführern der Glasfaser-Datenübertragungstechnik und bietet zuverlässige Produkte und Technologieberatung in den Wachstumsmärkten Stadtnetze (MAN – Metropolitan Area Networks) und externe Speichernetze (SAN – Storage Area Networks). Seit November 1999 ist Pandatel an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und seit Januar 2003 im Prime Standard zugelassen.

Pandatel AG

Fasanenweg 25 | 22145 Hamburg

Investor Relations | Dietlinde Bamberger

Telefon 040 | 644 14 244 | Fax 040 | 644 14 108

E-Mail: IR@pandatel.com | Internet: www.pandatel.de

